

Diese Broschüre wurde Ihnen überreicht von:



Holzbauteile im Außenbereich – Hinweise zu ihrer Werterhaltung durch Schutz und Pflege



HAUPTVERBAND
FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ

Fachverband Farbe Gestaltung Bautenschutz
Landesinnungsverband des Maler- und
Lackierhandwerks Berlin-Brandenburg
Wuthenowstraße 1
12169 Berlin
Tel.: 030 22 32 86 0
Fax: 030 22 32 86 20
www.malerverband-bb.de
info@malerverband-bb.de

Hauptverband
Farbe Gestaltung Bautenschutz
Bundesinnungsverband des deutschen
Maler- und Lackierhandwerks
Hahnstrasse 70
60528 Frankfurt/Main
Tel.: 069 66 57 53 00
Fax: 069 66 57 53 50
www.farbe.de
hauptverband@farbe.de

HOLZBAUTEILE

WERTERHALTUNG DURCH SCHUTZ UND PFLEGE



HAUPTVERBAND
FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ



FÜR EIN LANGES HOLZLEBEN!

So bleiben Holzbauteile auch im Außenbereich lange schön und fit

Kaum ein Baustoff trägt so zu unserem Wohlbefinden bei wie das Holz. Dieser nachwachsende Naturbaustoff steht für gesundes, beständiges und angenehmes Wohnen. Er beeindruckt nicht nur durch seine einzigartige Optik, sondern beeinflusst – bei unmittelbarem Kontakt – auch das Gefühl positiv. Mit schützenden Lasuren oder anderen Oberflächenbehandlungen lassen sich diese Effekte noch verstärken.

Die guten Dämmeigenschaften des Holzes beruhen auf seiner geringen Wärmeleitfähigkeit. Holz trägt insbesondere bei Fensterkonstruktionen somit den erheblich gestiegenen Anforderungen an den Wärmeschutz und die Ökologie Rechnung.

Die Verwendung von Holz im Freien wirft allerdings sogleich die Frage nach seiner Dauerhaftigkeit infolge unvermeidlicher

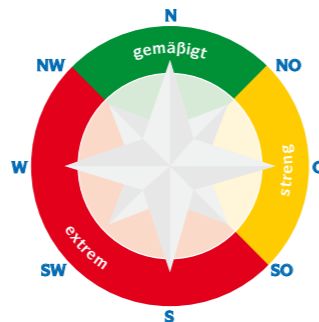
Bewitterung auf. Dieser häufig geäußerten Sorge lässt sich nur durch die Vermittlung von Kenntnissen über den sachgerechten Umgang mit Holzbauteilen und ihrer Pflege begegnen. Zu diesem Zweck wurde die vorliegende Pflegeanleitung geschrieben.

Holz braucht Schutz und Pflege

Mit bedarfsgerechten, individuell auf das Objekt abgestimmten Schutz- und Pflegemaßnahmen können Sie die positiven Eigenschaften und Schönheit des Holzes über lange Zeit erhalten. Wie viele andere Dinge des täglichen Lebens auch, unterliegen die Holzbauteile im Außenbereich im Laufe der Jahre gewissen Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen. Ursächlich dafür sind die ständig wechselnden Umwelt- und Wettereinflüsse wie Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit, Erosion und Verschmutzungen. Zusätzlich werden Fenster und Außentüren




durch die zeitweise hohen Temperatur- und Feuchteunterschiede zwischen innen und außen sowie durch häufiges Öffnen und Schließen beansprucht.

Wie sehr Sonne, Wind und Regen den Holzbauteilen jeweils zusetzen, hängt sowohl von der Lage und Höhe Ihres Hauses als auch von der geografischen Ausrichtung der Holzflächen ab.



Während die Wetterbeanspruchung an der Nordseite eines Gebäudes als gemäßigt eingestuft wird, wird sie nach der entsprechenden Europeanorm 927-1 „Beschichtungssysteme und Beschichtungssysteme für Holz im Außenbereich“ an der Ostseite als streng und an der Süd- sowie Westseite sogar als extrem klassifiziert.

Die tatsächliche Beanspruchung von Fenstern, Außentüren und Fassaden oder Dachunterständen wird darüber hinaus von der Architektur Ihres Hauses mitbestimmt. So können Überdachungen, Rücksprünge, Leibungen und sehr gut Wasser abführende Konstruktionen die witterungs- und klimabedingten Beanspruchungen erheblich verringern, wie es die nachfolgende Tabelle zeigt.

Bestimmung der Beanspruchungen analog DIN EN 927-1	Klimabedingungen		
	Gemäßigt	Streng	Extrem
 Geschützt	Schwach	Schwach	Mittel
 Teilweise geschützt	Schwach	Mittel	Stark
 Nicht geschützt	Mittel	Stark	Stark

In Ergänzung zu diesen konstruktiven Maßnahmen bedürfen die Holzbauteile – vor allem Holzfenster – in unseren Breiten schützender Beschichtungen. Materialfehler und konstruktive Schwachstellen kann die Beschichtung jedoch nicht wettmachen.

So schützt der Anstrich nachhaltig

Damit die Anstriche allen Widrigkeiten des Wetters und der Umwelt längere Zeit trotzen und das Holz entsprechend schützen können, muss das Holz von geeigneter Qualität und einwandfrei verarbeitet sein. Zudem bilden die bewährte

Konstruktion der Holzbauteile, ihr fachgerechter Einbau und ihre regelmäßige Instandhaltung wesentliche Voraussetzungen dafür, dass die Beschichtung lange intakt bleibt. Auch hat der Zustand der Innenbeschichtung maßgeblichen Einfluss auf die Haltbarkeit der Außenbeschichtung. Ist z. B. der Innenanstrich an einigen Stellen schadhaf, kann Feuchtigkeit in das Holz eindringen. Diese lässt das Holz aufquellen, beeinträchtigt die Haftung der Beschichtung und begünstigt die Entwicklung Holz zerstörender Pilzkulturen. Bei einer sehr hohen Belastung durch Kondensation an den

Fensterflächen ist mit einer schädigenden Aufweitung des Holzes selbst bei intakten Innenbeschichtungen zu rechnen. Über die Schutzfunktion hinaus erfüllen die Anstriche zugleich eine gestalterische Aufgabe. Dabei wirkt sich die Farbgestaltung auf die Haltbarkeit und Pflegeintensität der Holzbauteile aus. Beispielsweise erreichen sehr dunkle Beschichtungen bei starkem Sonnenschein hierzulande Oberflächentemperaturen bis zu 80 °C. Diese führen bei einigen Holzarten zum Harzaustritt, der wiederum die Gefahr der Rissbildung im Holz erhöht.

Regelmäßige Pflege zahlt sich aus

Um den Wert, die Funktionstüchtigkeit und die Schönheit von Holzbauteilen lange zu erhalten, sollten Sie die Beschichtungen in bestimmten Abständen kontrollieren und in Stand halten lassen. Bei deckenden Anstrichen sind Wartung und Überarbeitungen nach dem aktuellen Stand der Technik im Durchschnitt etwa alle vier Jahre und bei Lasuren alle zwei Jahre erforderlich. Je nach Klimazone – gemäßigt, streng oder extrem – und baulichen Gegebenheiten können sich die

Wartungsintervalle verlängern oder verkürzen. Die Haltbarkeit der Beschichtung lässt sich deshalb nicht aus der gesetzlich festgelegten Dauer der Gewährleistungshaftung ableiten. Bei extremer Klimabelastung ist eine jährliche Überprüfung und eine fachgerechte Ausbesserung einzelner, selbst kleinerer Schäden angeraten. Denn rechtzeitig erkannt und beseitigt, wachsen sich kleinere Problemstellen gar nicht erst zu größeren Schäden aus. Aufwändige und teure Instandsetzungen können so vermieden oder zumindest weiter hinausgeschoben werden.

Weil bei Holzfenstern und Außentüren die Haltbarkeit der Außenbeschichtung auch vom Zustand der Innenbeschichtung abhängt, sollte diese in die regelmäßige Inspektion einbezogen werden.

Gern entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen für Ihr Objekt individuell abgestimmte Inspektions- und Instandhaltungsmaßnahmen, damit Sie sich lange an Ihren Holzbauteilen erfreuen können!